



In die Sozialbehörde

Peter Hämmerli

(wurde schon in stiller Wahl gewählt)

1971, verheiratet, zwei Töchter. Ursprünglich aus Bern, wohnt seit 2011 in Langnau. Die Freizeit gehört in erster Linie der Familie. Hobbys: Wandern und Reisen, ein Glas Wein oder einen feinen Tee.

Er ist Betriebsökonom HWV, lebte und arbeitete mehrere Jahre in Japan und der Slowakei. Er arbeitet seit 19 Jahren bei einem weltweit führenden Schweizer Finanzdienstleister in verschiedenen Stabs- und Führungsfunktionen in Versicherungsbuchhaltung, IT und in Operations, zuletzt mit Führungsverantwortung für 650 Mitarbeiter in drei Ländern.

Er gilt als guter Zuhörer, respektvoll und fair. Es ist ihm wichtig, dass wer der Hilfe bedarf von der Gemeinschaft, der Gemeinde und anderen passenden Organisationen Unterstützung erhält. Allerdings hat er auch eine hohe Erwartung an die Eigenverantwortung und weiss, dass die Kosten für Soziales in Kanton und Gemeinden seit 2000 über 50 % angeiegen sind.

www.fdplangnau.ch



In die Schulpflege

Claudia Lauber

(bisher)

1966, verheiratet, zwei Töchter im Alter von 14 und 17 Jahren, seit 1996 wohnhaft in Langnau. Mutter, Hausfrau, Schulpflegerin in Langnau seit 2017.

Matura, höhere kaufm. Schule, 14 Jahre tätig als Anlagerberaterin bei einer Grossbank. Ihre Tätigkeit als Schulpflegerin bereitet ihr grosse Freude. Mit ihrer Erfahrung als Mutter, ihr langjähriges Mitwirken im WEF (Wolfgraben-Elternforum) und weiteren Engagements an der Schule Langnau, ist sie mit dem Schulbetrieb sehr vertraut. Es ist ihr ein Anliegen, dass die Eltern die Gewissheit haben, dass sich ihre Kinder in einem wohlwollenden und individuell geförderten schulischen Umfeld befinden.

Daniel Wolfensberger

(bisher)

1979, verheiratet, 2 Söhne. Selbstständiger Klavierbauer und -stimmer. Er hat sich nochmals für eine Kandidatur entschieden, weil dieses Amt unendlich spannend ist. Die Zusammenarbeit mit den Behörden, den Schulleitungen und der Lehrerschaft ist sehr vielseitig. Auch der Kontakt zu Eltern und SchülerInnen bringt viele spannende Gespräche

Helen de David

(bisher)

1975, verheiratet, eine Tochter, Mittelschullehrerin mit Universitätsabschluss in Wirtschaftspädagogik.

«Bildung als wichtigstes Gut für die Zukunft junger Menschen» - das ist ihre Überzeugung. Deshalb steht sie für eine qualitativ hochstehende Ausbildung ein. Dazu bringt sie Erfahrung im Bildungswesen mit. An einer Fachhochschule konnte Helen de David auf der konzeptionellen Bildungsebene Erfahrungen sammeln. Seit einigen Jahren ist sie als Wirtschaftslehrerin an einem Gymnasium an der Front tätig. Gleichzeitig erlebt sie den Schulalltag als Mutter einer schulpflichtigen Tochter.

mit sich. Das Wirkungsfeld der Schule verändert sich stetig, ebenso die Ansprüche an die Schule. Da adäquat zu reagieren erfordert viel Gefühl, Ausdauer und Dossierkenntnis. Nach drei Amtsperioden würde ich gerne mit viel Elan, Einsatz und Leidenschaft eine vierte Legislatur für Sie da sein dürfen.

Wir machen Langnau



Gemeindewahlen Langnau 2018

Reto Grau wieder als Gemeinderat und neu als Gemeindepräsident

Gestalten statt verwalten!

www.fdplangnau.ch

Wir machen Langnau



In den Gemeinderat

Reto Grau (bisher)
und **neu als**
Gemeindepräsident

Ein echter Langnauer

1965 geboren, ist aufgewachsen in Langnau, lebt in Partnerschaft, Familienvater von zwei schulpflichtigen Kindern. Hobbys, mit seiner Familie wandern, Ferien geniessen oder grillieren im Garten. Zudem Joggen, Rennradfahren, Ski- und Tourenfahren und Motorradfahren. So ist er in der Gemeinde tief verwurzelt.

Ein international bewandertes Finanzfachmann

Betriebsökonom Lic.oec.publ. von der Uni Zürich. Hat mehrere Jahre im Ausland gearbeitet und Teams in verschiedenen Grössen und Zusammensetzungen geleitet. Laufende Weiterbildung, weltweit anerkannten Diplome CFA, CAIA und CMT. Aktuell bei der SIX Swiss Exchange, der grössten Schweizer Börse, ist er für ein Team von Senior Business Analysten verantwortlich. Seine Erfahrungen befähigen ihn, einen für die Gemeinde langfristigen, sinnvollen und erfolgreichen Finanzhaushalt zu garantieren.

Führungsgewohnt und entscheidungsfreudig

Bei seinen Tätigkeiten als Führungskraft und auch in den acht Jahren als Gemeinderat, haben sich seine Stärken immer wieder klar herauskristallisiert und bestätigt, nämlich: zuhören, diskutieren, entscheiden. Reto Grau ist überzeugt, dass diese drei Eigenschaften für einen Gemeindepräsidenten unverzichtbar sind. Gerne nimmt er die Herausforderung einer aktiven Führung der Gemeinde Langnau am Albis an. So will er nicht nur – wie bis anhin – dem Gemeinderat und der Verwaltung – sondern auch der Langnauer Bevölkerung zuhören, mit allen offen diskutieren und dann, basierend auf den gefundenen Fakten, entscheiden.

Reto Grau will gestalten statt verwalten

Reto Grau ist sich bewusst, dass nicht alles in kurzer Zeit gelöst werden kann; das neue Gemeindegesetz, das IT-Konzept und die Digitalisierung, der Investitionsüberhang oder einfach nur die Herausforderung attraktiver für das Gewerbe zu werden und neue Firmen in Langnau anzusiedeln. Aber für Reto Grau ist es selbstverständlich, dass die Zukunft Langnaus aktiv geplant und gestaltet werden muss, langfristig, über eine Amtsperiode hinaus. Dafür hat Reto Grau den Weitblick und die Empathie, dass Langnau eine Entwicklung erreicht, die auch die Langnauer Bevölkerung und das Gewerbe will.

Virgil Keller (bisher)

1961, verheiratet, ein Sohn. Er zog vor 17 Jahren von Adliswil nach Langnau. Hobbys: Virgil Keller verbringt die Freizeit mit seiner Familie beim Wandern, am Meer und beim Skifahren. Nebst seiner Liebe zur Musik kocht er auch leidenschaftlich gerne für seine Gäste.

Elektroplaner, techn. Kaufmann, CEO der Bürgin & Keller AG. Das von ihm mitbegründete Elektroingenieurbüro besteht aus 25 Mitarbeitern und bildet derzeit 3 Lehrlinge aus. Weiter schult er angehende Elektroplaner in den überbetrieblichen Kursen des Verbandes

Als Vorstand der Abteilungen Sicherheit und Liegenschaften konnte er seine Erfahrung als Unternehmer einbringen. Durch ein striktes Kosten- und Planungsmanagement konnte bei allen Projekten die Zielvorgaben erreicht werden. Im Bereich der Sicherheit sucht Virgil Keller Möglichkeiten zu Verbesserungen. Durch die Erhöhung der kantonalen Abgaben für Gemeinden ohne kommunale Polizei, wird die eine Zusammenarbeit mit einer Nachbargemeinde mit einer eigenen Polizei interessant.

In die Rechnungsprüfungskommission

Peter Kälin
RPK-Präsident (bisher)

Jahrgang 1968, Familienvater in Partnerschaft und wohnt seit 19 Jahren in Langnau am Albis. Zu seinen Hobbys zählen: Sport allgemein, Alphornspielen, Nordic-Walking, Spaziergänge mit dem Hund sowie Musik und die Familie.

Als eidgenössisch diplomierter Pensionskassenleiter führt er eine mittelgrosse Pensionskasse. Daher ist ihm der Umgang mit Zahlen und komplexen Zusammenhängen auch im Alltag bekannt. Peter Kälin engagiert sich seit Jahren für die Gemeinde und kennt als langjähriges Mitglied der RPK – davon bereits zwei Legislaturen als Präsident – die Gemeindefinanzen von allen Seiten.

RPK-Präsident seit 2010.

Es ist ihm und seinen bestehenden Mitgliedern ein Anliegen, dass die Gemeinde einen nahezu ausgeglichenen Finanzhaushalt führt und so bereit ist für die Zukunft und weitere Gemeindeprojekte. Er ist konsensfähig und steht ein als Bindeglied zum Gemeinderat sowie für Kontinuität in der RPK.

Roger Moor
(bisher)

1975, Roger Moor, Familienvater von drei schulpflichtigen Mädchen engagiert sich seit vielen Jahren für die Gemeinde Langnau. In der RPK sind ihm seine langjährige berufliche Erfahrung in den Bereichen Compliance und Risikomanagement speziell von Nutzen. Der sinnvolle, nachhaltige und zukunftsgerichtete Einsatz der finanziellen Mittel der Gemeinde sind ihm genauso wichtig, wie die kontinuierliche Weiterentwicklung für eine gemeinsame Zukunft.

Beruflich ist Roger Moor, als Information Security Management Spezialist in der Finanzbranche und in Industrieunternehmen tätig (Master in Business Process Engineering, Master in Information System Management). Privat ist er politisch und sozial engagiert für eine moderne, liberale und positive Entwicklung der Schweiz.

Baukommission

René Alder (bisher)

Baukommissionsmitglied seit 2014. 1967, Bürger von Langnau am Albis, verheiratet, zwei Söhne. Hobbys: Sport, Architektur, Berge, Musik und die Familie.

Selbständiger Unternehmer, Inhaber einer Firmengruppe im Bauhauptgewerbe in Zürich und Chur. Ausbildung: Hochbauzeichner, Maurer, dipl. Bau- und Projektleiter, Handels- und Managementschule, diverse berufsbezogene Weiterbildungen. Mehrjährige Erfahrung als Bau- und Projektleiter von Hochbauobjekten in den Bereichen Wohnen und Gewerbe.

Es ist ihm ein Anliegen, dass bei der Beurteilung sämtlicher Baugesuche immer der gleiche Ermessens- resp. Handlungsspielraum angewandt wird. Er möchte die Ortsplanung und raumplanerische Entwicklung für die nächsten Jahre für unsere Gemeinde mitgestalten und sichern.